

Checkliste zur Selbsteinschätzung

Niveau **A1**

2.2

Sprache: _____

Diese Checkliste dient dazu, sich selbst einzuschätzen (Kolonne 1) und sein Können von anderen, z. B. von Lehrpersonen, beurteilen zu lassen (Kolonne 2). Bei Dingen, die man noch nicht kann, sollte angegeben werden, wie wichtig sie für das eigene Sprachenlernen sind (Kolonne 3 = Ziele). In den Leerzeilen kann man ergänzen, was man sonst noch kann oder was für das Lernen auf diesem Niveau sonst noch wichtig ist.

Folgende Zeichen verwenden:

In den Kolonnen **1** und **2**

✓ Das kann ich unter normalen Umständen

✓✓ Das kann ich gut und leicht

In Kolonne **3**

! Das ist ein Ziel für mich

!! Das hat Priorität für mich

Wenn man bei mehr als 80% der Punkte einen Haken machen kann, hat man wahrscheinlich das Niveau A1 erreicht.



Hören

Ich kann verstehen, wenn jemand sehr langsam und deutlich mit mir spricht und wenn lange Pausen mir Zeit lassen, den Sinn zu erfassen.

Ich kann eine einfache Wegerklärung, wie man zu Fuss oder mit einem öffentlichen Verkehrsmittel von A nach B kommt, verstehen.

Ich kann Fragen und Aufforderungen verstehen, mit denen man sich langsam und sorgfältig an mich wendet, und ich kann kurzen einfachen Anweisungen folgen.

Ich kann Zahlen, Preisangaben und Uhrzeiten verstehen.

Ich	Lehrperson / Andere	Meine Ziele
-----	---------------------	-------------

1	2	3



Lesen

Ich kann in Zeitungsartikeln Angaben zu Personen (Wohnort, Alter usw.) verstehen.

Ich kann auf Veranstaltungskalendern oder Plakaten ein Konzert oder einen Film aussuchen und Ort und Anfangszeit entnehmen.

Ich kann einen Fragebogen (bei der Einreise oder bei der Anmeldung im Hotel) so weit verstehen, dass ich die wichtigsten Angaben zu meiner Person machen kann (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität).

Ich kann Wörter und Ausdrücke auf Schildern verstehen, denen man im Alltag oft begegnet (wie z. B. «Bahnhof», «Parkplatz», «Rauchen verboten», «rechts bleiben»).


Ich kann die wichtigsten Befehle eines Computerprogramms verstehen, wie z. B. «Speichern», «Löschen», «Öffnen», «Schliessen».

Ich kann kurze, einfache schriftliche Wegerklärungen verstehen.

Ich kann kurze, einfache Mitteilungen auf Postkarten verstehen, z. B. Feriengrüsse.

Ich kann in Alltagssituationen einfache schriftliche Mitteilungen von Bekannten und Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern verstehen, z. B. «Bin um 4 Uhr zurück».

1	2	3

 An Gesprächen teilnehmen	1	2	3
Ich kann jemanden vorstellen und einfache Gruss- und Abschiedsformeln gebrauchen.			
Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Aussagen machen oder auf einfache Aussagen von anderen reagieren, sofern es um ganz vertraute oder unmittelbar notwendige Dinge geht.			
Ich kann mich auf einfache Art verständigen, bin aber darauf angewiesen, dass die Gesprächspartnerin / der Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich sagen möchte.			
Ich kann einfache Einkäufe machen, wenn es möglich ist, durch Zeigen oder Gesten zu verdeutlichen, was ich meine.			
Ich komme mit Zahlen, Mengenangaben, Preisen und Uhrzeiten zurecht.			
Ich kann andere um etwas bitten und anderen etwas geben.			
Ich kann Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und ich kann auf Fragen dieser Art Antwort geben, wenn die Fragen langsam und deutlich formuliert werden.			
Ich kann Angaben zur Zeit machen mit Hilfe von Wendungen wie «nächste Woche», «letzten Freitag», «im November», «um drei Uhr».			
 Zusammenhängend sprechen	1	2	3
Ich kann Angaben zu meiner Person machen (z. B. Adresse, Telefonnummer, Alter, Herkunftsland, Familie, Hobbys).			
Ich kann beschreiben, wo ich wohne.			
Strategien	1	2	3
Ich kann sagen, dass ich nicht verstehe.			
Ich kann mit ganz einfachen Worten darum bitten, etwas zu wiederholen.			
Ich kann mit ganz einfachen Worten darum bitten, langsamer zu sprechen.			
 Schreiben	1	2	3
Ich kann auf einem Fragebogen Angaben zu meiner Person machen (Beruf, Alter, Wohnort, Hobbys).			
Ich kann eine Glückwunschkarte schreiben, zum Beispiel zum Geburtstag.			
Ich kann eine einfache Postkarte (z. B. mit Feriengrüßen) schreiben.			
Ich kann einen Notizzettel schreiben, um jemanden zu informieren, wo ich bin oder wo wir uns treffen.			
Ich kann in einfachen Sätzen über mich schreiben, z. B. wo ich wohne und was ich mache.			

